

STANDORT

Rinnenstein, natürlich, verschwunden
Begehung : 1988

Gemeinde : Schwarzenberg

Nummer : 6103.01

Kanton : LU

Ort : Beim Parkplatz hinter dem Schulhaus

Karte : LK 1150 **Koordinaten** : 656.030|207.350|825 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 340 m (Malters)

LAGE

topographische Lage : im freien Feld

GEOLOGIE

Gestein : Flyschsandstein (SW)

Art : gletschertransportierter Block (Findling)

Erhaltungszustand : rau, angewittert

Oberfläche : geneigt und eben

Länge : cm **Breite** : cm **Höhe** : cm

TYPLOGIE

Zeichnungen : Rinnen ohne Schalen



Der Block weist ein kompliziertes Rinnenbild auf; zwei Rinnen enden in schalenähnlichen Vertiefungen. Die Oberfläche des Blockes ist sehr weich, weil der Sandstein in der obersten Schicht stark verwittert ist.

Bewertung : 1 - sicher natürlich entstanden

Bibliographie : -

Bemerkungen : Der Block wurde beim Bau des Schulhauses aus dem Boden ausgegraben und beim Schulhaus aufgestellt; es ist zu vermuten, dass humussaures Wasser im Boden immer an den gleichen Stellen über den Block abfloss und so die Oberfläche mit rinnenförmigen Verwitterungen durchsetzte. Etwas höher direkt neben dem Schulhaus sind zwei weitere Blöcke zu sehen, deren Rinnenverwitterungen in den letzten Jahren wegen schichtweise Abwitterung der Oberfläche praktisch verschwunden sind. Die Entdeckerin der Steine, Frau Gasser, glaubte eine astronomische Beobachtungsstation entdeckt zu haben, insbesondere weil ziemlich genau im Süden von Schwarzenberg ein Gipfel der Pilatuskette mit dem Namen «Mittaggüpfi» liegt.

2008 ist der Block verschwunden, einige der Blöcke sind neben dem Kinderspielplatz 655.955|207.420|840 aufgestellt.

